

# EMK NEWSLETTER

**Für die Zeit der Ausbreitung des Virus Covid 19**

Evangelisch-methodistische Kirche - Kaiserslautern



**Volker E. Kempf**  
Pastor

## **Liebe Männer und Frauen in schweren Zeiten,**

jetzt ist es doch tatsächlich bald wieder Advent. Ohne Rücksicht auf Corona, vorbei am Lockdown, ungeachtet nichtvorhandener Weihnachtsmärkte, will heißen, ohne Glühwein, Bratwurst und Weihnachtsmusikgedudel.

Dass Advent und Weihnachten trotzdem, trotz allem, stattfindet, ist zwar in der breiten Öffentlichkeit noch nicht angekommen und während große Tageszeitungen auf ihrer Titelseite noch die Frage stellen, ob Weihnachten noch zu retten sei, wissen wir längst:

**„Weihnachten ist nicht zu retten, Weihnachten rettet uns!“**

Und so gehen wir nun miteinander in die Adventszeit – die in diesem Jahr tatsächlich in einer nie da gewesenen Art und Weise zu einer Zeit der Besinnung, der Stille und des Innehaltens werden kann.

Nein, es wird kein hektisches Treiben in den Kaufhäusern und Fußgängerzonen geben und nein, es werden keine prall vollen Weihnachtsmärkte stattfinden.

Weder wird ein Kaiserslauterer Christkind für Weihnachten 2020 gewählt, noch ein aktueller Glühweinbecher präsentiert. Selbst die Firmenweihnachtsfeiern werden landauf, landab ausfallen.

Plötzlich kann der Advent nach langer, langer Zeit tatsächlich von uns allen mal wieder ruhig und beschaulich gefeiert werden.

# EMK NEWSLETTER

Wir haben Zeit, dienstabendends der Adventsbesinnung in unserem Gemeindekonferenzraum zuzuhören, wir können in Ruhe in Büchern schmökern und dabei eine Tasse Tee trinken. Wir können Weihnachtslieder hören und in der Bibel lesen. Das alles ohne Sorge, irgendetwas zu verpassen.

Und was das Wichtigste ist, wir haben Zeit über uns, unser Leben und über unseren Glauben nachzudenken.

Advent ist ja von alters her eine Zeit der Buße. Dabei zählt Fasten wie Beten und Almosengeben zu den traditionellen Ausdrucksformen christlicher Buße. Buße klingt für moderne Ohren nach Abtragen einer Schuld, nach auferlegter Selbstkasteiung.

Und im christlichen Glauben geht es dabei tatsächlich zumindest auch darum, Leiden anzunehmen und das eigene Kreuz nach dem Vorbild Jesu auf sich zu nehmen. Ein Thema, das so gar nicht zu Advent und Weihnachten passt. Allerdings meint Buße vielmehr noch ein Umdenken und Umkehren, eine Sinnesänderung und eine Hinwendung zu Gott. Und da möchte ich gerne bei Dir einhaken.

Sich zu Gott hinwenden und einmal über die eigene Beziehung zu ihm nachdenken, das wäre eine großartige Möglichkeit im diesjährigen Advent.

Einmal darüber nachdenken, wie das ist mit der eigenen Verantwortlichkeit des Glaubens. Einmal ein Resümee ziehen, wie der persönliche Glaube in den letzten Jahren das eigenen Leben verändert hat, wo du z.B. angstfreier, hoffnungsvoller, mutiger, liebevoller oder auch großzügiger geworden bist durch die Kraft deines Glaubens.

Denn das müssen wir wissen, die Früchte eines zuversichtlichen Glaubens können mir nicht von anderen Menschen geschenkt werden, diese Früchte kann ich mir auch nicht kaufen. Nein, diese Früchte müssen vielmehr aus dem eigenen Leben erwachsen.



Denn so gut und hilfreich es sicher ist, dass du Schwestern und Brüder zur Seite hast, die dich immer wieder einmal stärken, ermahnen und dir in schwierigen Zeiten beistehen, so wichtig ist es auch zu wissen - nicht der Glaube des anderen lässt in dir die Früchte des Geistes reifen, nicht der Glaube des anderen bringt dich in den Himmel. Es ist immer nur dein Glaube, der die hilfreiche und heilsame Veränderung in deinem Leben schafft.

Du bist damit gefordert. Du hast damit die Verantwortung. Es muss für jeden einmal die Zeit kommen wo er sich bewusst macht, dass nur die eigene persönliche Beziehung zu Gott und Jesus Christus eine Veränderung seines Lebens bewirken kann.

Also nutze die kommenden Adventswochen auch dazu, deine persönliche Glaubensverantwortung anzunehmen und einen vertrauensvollen Glauben in die Tat umzusetzen. Gott selber wird dir gerne dabei helfen!!

Herzlichst



## Termine in der Advents- und Weihnachtszeit.

### **Adventsgottesdienste**

Während noch nicht endgültig geklärt ist, ob es eine allgemeine Verschärfung der Maßnahmen zum Schutz von COVID-19 geben wird, planen wir unsere Termine zum Jahresende unter Berücksichtigung der derzeitigen Auflagen.

Dementsprechend finden alle Adventsgottesdienste zur gewohnten Zeit als Präsenz-Gottesdienst (nur mit Anmeldung), via Telefon oder Streaming statt.

### **Unser „C“ heißt Christus**

Auch am 01.; 08. und 15. Dezember, ab 18:50 Uhr, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich in unserem Gemeindegemeindekonferenzraum unter dem Motto: **„Hallo Advent - wir kommen“** in abwechslungsreicher Weise auf die erneute Advents- und Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.

Für alle Teilnehmenden empfehle ich, den Adventskranz oder zumindest eine Kerze in Reichweite zu haben

Um dabei sein zu können, braucht es lediglich ein Telefon und wer dann die **Nummer 0821 / 26 71 40 58** wählt, ist mitten drin in unserer Besinnung

## Heiligabend und die Weihnachtstage

Die „Christvesper“ am 24.12. feiern wir in diesem Jahr um 16 Uhr im Kirchgarten. Das heißt – warm einpacken! Es wird zwar ein Lagerfeuer brennen und der Gottesdienst dauert auch nicht ganz so lange wie üblich, aber natürlich ist es draußen etwas frischer als in der Kirche. Romantisch wird dieser Gottesdienst auf jeden Fall und alle Beteiligten können den Teil der Weihnachtsbotschaft ganz besonders nachempfinden, in dem es heißt:

**„...und es war kein Raum in der Herberge“!**

Wenn wir das technisch schaffen, wird die Christvesper ca. ab 17:00 Uhr als Stream auf Youtube zu sehen sein.

## 25.12.Weihnachtstag, 10:00 Uhr

Wie bereits in den letzten Jahren, wollen wir mit der Familienweihnachtsfeier einen einfachen Gottesdienst halten, an dem sich jeder mit kleinen, weihnachtlichen Beiträgen beteiligen kann. Ein Gedicht, ein Bibelwort, ein Lied, eine kurze Geschichte, eine persönliche Weihnachtserfahrung oder auch ein Gebet können da alle Besucher/-innen dieses Gottesdienstes hineinnehmen in die Faszination der Weihnacht. Teilnahme nur mit Anmeldung.

27.12., 10:00 Uhr

„Weihnachtsgottesdienst“

03.01.2021, 10:00 Uhr

„Neujahrgottesdienst“

Auch für diese beiden Gottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich.

## Rückblick

Das Erntedankfest stand in diesem Jahr unter der Überschrift „Gerettet“, dem aktuellen Motto von »Kindern helfen Kindern«. Für die Waisenkinder in der Region Semonkong/Lesotho ist das Bild vom guten Hirten, der für seine Schafe sorgt und dem verlorenen Schaf nachgeht, Realität. Das Kinderheim ist der Ort, an dem sie gerettet sind.

Mit der im Rahmen dieses Gottesdienstes durchgeführten Sammlung unterstützen wir die dortige Kinderarbeit.

Nach Abzug von 10% für „Kinder helfen Kinder“ betrug das Erntedankopfer 3856,50 € und die Sammlung für die Aktion ergab die Summe von 2386,50 €. Das ist ein großartiges Ergebnis und wir wollen uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich dafür bedanken

## Pastorat und Kontakt

Volker E.Kempf Tel 0631/44685

Mailadresse: [info@emk-kl.de](mailto:info@emk-kl.de)

Homepage: [www.emk-kl.de](http://www.emk-kl.de)